

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT von Luftmarschall Tedder	II
--	----

Erstes Kapitel

HITLER UND SEIN HOF	13
-------------------------------	----

Die wahre Natur der Naziregierung und des Nazismus. — Die Ostpolitik. — Partei und Armee. — Der Hof wächst. — Kampf um die Nachfolge. — Die Flucht Hess'. — Bormann. — Göring. — Goebbels. — Himmler. — Himmlers Aufstieg. — Schellenberg und sein Ehrgeiz. — Der deutsche Nachrichtendienst. — Die Verschwörung vom 20. Juli 1944 und ihre Auswirkung. — Himmlers Abstieg und Bormanns Aufstieg. — Bormann und Goebbels. — Hitler bleibt unbestrittener Meister aller.

Zweites Kapitel

DER GESCHLAGENE HITLER	49
----------------------------------	----

Der Durchbruch bei Avranches. — Politik der Naziführer angesichts der Niederlage. — Zusammenbruch von Organisation und Disziplin. — „Widerstandsbewegungen“. — Die „Werwölfe“. — Goebbels greift ein. — Ideologischer Nihilismus. — Hitler nach der Verschwörung. — Hitlers „Tagebuch“. — Wandlung in Hitlers Gewohnheiten: er wird zum neurotischen Klausner. — Hitlers Ärzte. — Professor Morell und seine Drogen. — Verfall von Hitlers Gesundheit. — Krise unter den Ärzten. — Entlassung von Morells Rivalen. — Ernennung Dr. Stumpfegggers. — Hitlers Hypnotismus und Blutgier.

Drittes Kapitel

DER GESCHLAGENE HOF	76
-------------------------------	----

Albert Speer und Nihilismus. — Die technokratische Philosophie und ihre Grenzen. — Speers Ablösung von Hitler. — Himmler und Schellenberg. — Schellenberg untergräbt Himmlers Loyalität für Hitler. — Schellenberg schlägt Hitlers Beseitigung vor. — Himmlers Unschlüssigkeit. — Hitlers Verzweiflung über die Nachfolge. — Hitler

in Berlin. — Eva Braun. — Graf Schwerin von Krosigk und sein Tagebuch. — Carlyle und Astrologie im Bunker. — Roosevelts Tod. — Das Narrenparadies des Nazismus. — Ribbentrop. — Schellenberg, Schwerin von Krosigk und Himmler. — Schellenbergs Selbsttäuschung.

Viertes Kapitel

KRISE UND ENTSCHEIDUNG (20. bis 24. April) 103

Hitlers 56. Geburtstag. — Der Bunker. — Die Geburtstagsempfänge und eine Konferenz. — Hitler bleibt in Berlin. — Göring reist nach dem Süden ab. — Speers Pläne und Rede. — Himmler und Graf Bernadotte. — Der Steiner-Angriff und sein Fehlschlag. — Die Beratung vom 22. April. — Hitlers nervöser Zusammenbruch. — Hitler und Goebbels planen Selbstmord. — „Überlassen Sie das Göring.“ — Vergebliche Vorstellungen. — Abreise Jodls und Keitels. — Himmler erhält die Nachricht. — Himmler plant eine Begegnung mit Fegelein. — Gebhardts Besuch im Bunker. — Bergers Besuch im Bunker. — Allgemeiner Auszug aus Berlin nach dem Süden. — Koller bringt Göring die Nachricht. — Göring beruft eine Konferenz ein. — Görings Telegramm an Hitler. — Himmlers letzte Begegnung mit Bernadotte. — Schellenbergs Mißdeutungen. — Speers letzter Besuch im Bunker. — Hitler weigert sich immer noch, abzureisen. — Empfang von Görings Telegramm im Bunker. — Bormanns Gelegenheit. — Entlassung und Verhaftung Görings. — Erklärung des Göring-Zwischenfalls. — Abreise von Speer und Ribbentrop. — Weitere vergebliche Versuche, Hitler abzureden. — Einkreisung Berlins.

Fünftes Kapitel

DIE BELAGERUNG DES BUNKERS (25. bis 28. April) 135

Die in der Reichskanzlei Verbliebenen. — Isolierung des Bunkers. — Ritter von Greim und Koller in den Bunker befohlen. — Greims Reise. — Hanna Reitsch. — Greim und Reitsch im Bunker. — Greim zum Nachfolger Görings ernannt. — Beschießung der Reichskanzlei. — Kollers Reise zu Fürstenburg. — Seltsame Wirkungen des Lebens im Bunker. — Fegeleins Verschwinden und Wiedereinfangen; seine Degradierung. — Selbstmordberatung. — Hitler verläßt sich auf Wencks Armee. — Verratsverdacht. — Erste Nachrichten über Himmlers Begegnung mit Bernadotte.

Sechstes Kapitel

ET TU, BRUTE (28. bis 29. April) 154

Schellenberg in Dänemark. — Bernadottes Verhandlungen schlagen fehl. — Astrologische Diplomatie. — Himmler immer noch als Hitlers Erbe angesehen. — Wirkung von Himmlers Verhandlungen im Bunker. — Geheimkonferenz im Bunker. — Fege-

leins Hinrichtung. — Greim und Reitsch aus dem Bunker weggeschickt. — Ehe Hitlers und Eva Brauns. — Hitlers zwei Testamente. — Bormann und Goebbels. — Goebbels Anhang zu Hitlers politischem Testament. — Die Aussendung der Testamente aus Berlin. — Die drei Boten und ihre Reise. — Freytag von Loringhoven, Weiß und Boldt verlassen den Bunker. — Oberst von Below. — General Weidlings Rapport. — Von Below verläßt den Bunker. — Von Belows Mission und Reise.

Siebentes Kapitel

DER TOD HITLERS (30. April bis 1. Mai).	181
---	-----

Hitler erfährt von Mussolinis Tode. — Die Hunde werden vertilgt. — Hitlers Abschied vom Stab. — Allgemeine Erleichterung im Stabe. — Bormann ordnet weitere Hinrichtungen an. — Der 30. April. — Vorbereitungen zum Begräbnis. — Hitlers Abschied vom Hof. — Selbstmord Hitlers und Eva Brauns. — Axmann und Kempka. — Die Körper werden in den Garten geschafft. — Die Leichenverbrennung. — Mansfeld und Karnau. — Heimliche Entfernung der Überreste. — Erleichterung und Zigaretten im Bunker. — Bormann erzählt Dönitz von dessen Ernennung, verschweigt aber Hitlers Tod. — Beweggründe und Pläne Bormanns. — Bormann versucht, mit den Russen zu verhandeln. — Krebs zu Marschall Schukow entsandt. — Krebs' Mission schlägt fehl. — Goebbels verständigt Dönitz von Hitlers Tod. — Dönitz macht Hitlers Tod bekannt. — Selbstmord der Familie Goebbels. — Die Massenflucht und ihr Fehlschlag. — Bormanns Schicksal. — Das Schicksal der übrigen Höflinge. — Das Schicksal von Hitlers Testament. — Das Schicksal anderer Flüchtlinge. — Himmler und Dönitz. — Himmlers Ungewißheit. — Himmlers letzte Konferenz. — Dönitz entläßt die Nazis. — Selbstmord Himmlers. — Das Ende.

EPILOG	212
------------------	-----

ANMERKUNG ÜBER DAS QUELLENMATERIAL	224
--	-----

ANHANG.	229
-----------------	-----